



Wie läuft die Beratung ab?

Sie bestimmen selbst:

Wir unterstützen Sie, damit Sie eigene Entscheidungen treffen können.

Gemeinsam überlegen wir:

Welche Unterstützung passt am besten zu Ihnen?

Unsere Beratung ist unabhängig. Das bedeutet: Wir gehören nicht zum Amt, das Teilhabe-Leistungen bezahlt.

Oder zu einer Firma, die Teilhabe-Leistungen anbietet.

Peer-Beratung ist bei der EUTB wichtig.

Peers nennt man Personen aus einer Gruppe mit gleichen oder ähnlichen Erfahrungen.

Eine Beratung durch Peers kann auf Wunsch ermöglicht werden.

Der Landesverband

Der **lvkm-sh** mit Hauptsitz in Kiel ist ein kompetenter Fachverband und aktiver Elternverein. Unter dem Motto „Gemeinsam stark mit Behinderung“ bietet der Verband neben der Beratung vielfältige Projekte, Eltern- und Arbeitskreise sowie Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen rund um Behinderung, Teilhabe und Selbstbestimmung an.

In den Mitgliedsvereinen an unterschiedlichen Orten in Schleswig-Holstein treffen sich Familien in einer ähnlichen Situation zum gemeinsamen Austausch und tollen Aktionen.

Durch die Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung auszubauen, hat sich der **lvkm-sh** um ein weiteres Projekt vergrößert. An den Standorten Kiel, Plön, Schleswig und Eckernförde betreibt der Verband Beratungsstellen im Rahmen der EUTB.

Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein e.V.

Boninstraße 3-7 | 24114 Kiel

Tel. 0431 90 88 99 10 | Fax 0431 90 88 99 16

info@lvkm-sh.de | www.lvkm-sh.de



„Eine für Alle“

Informationen für Ratsuchende im Kreis Plön

www.lvkm-sh.de



Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung

Information für Rat-Suchende in Leichter Sprache

Haben Sie zum Beispiel diese Fragen:

- Woher bekomme ich eine Assistenz am Arbeitsplatz?
- Wie stelle ich einen Hilfsmittel-Antrag?
- Was ist ein Teilhabe-Plan?

Dann sind Sie genau richtig bei der EUTB!

Das Zeichen für die Beratung sieht so aus:



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat mit Wirkung zum 01.01.2018 bundesweit neue Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige geschaffen: Die EUTB.

Ziel ist eine kostenfreie qualifizierte Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Teilhabe. Die Beratung ist unabhängig und dient ausschließlich den Interessen der Ratsuchenden.

Die Teilhabeberatung ist ein ergänzendes Angebot neben dem bestehenden Anspruch auf Beratung durch die jeweiligen Rehabilitationsträger.

Weitere Informationen:

www.eutb-sh.de

www.teilhabeberatung.de

www.gemeinsam-einfach-machen.de

Wer kann sich beraten lassen?

- Von Behinderung bedrohte Menschen
- Menschen mit Behinderung
- Angehörige, Lebenspartner*innen
- Mitarbeitende im Auftrag einer Institution, Organisation oder Behörde

Wie berät die EUTB?

- Zu allen Fragen rund um das Thema Teilhabe, bei Bedarf aufsuchend und prozessbegleitend.
- Auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.
- Im Vorfeld der Beantragung von Leistungen.
- Unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.
- Ergänzend zur Beratung anderer Stellen.
- Auf Wunsch durch Peerberatung, die Beratung von Betroffenen an Betroffene.
- Ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Die Teilhabeberatung ist kostenfrei!

EUTB in Plön

Die Beratung erstreckt sich über den gesamten Kreis Plön.

Ihre Teilhabeberaterin:



Claudia Steil

Johannisstraße 3

24306 Plön

Tel.: 04522 | 805 909 3

Mobil: 0176 | 879 01 662

E-Mail: c.steil@lvkm-sh.de

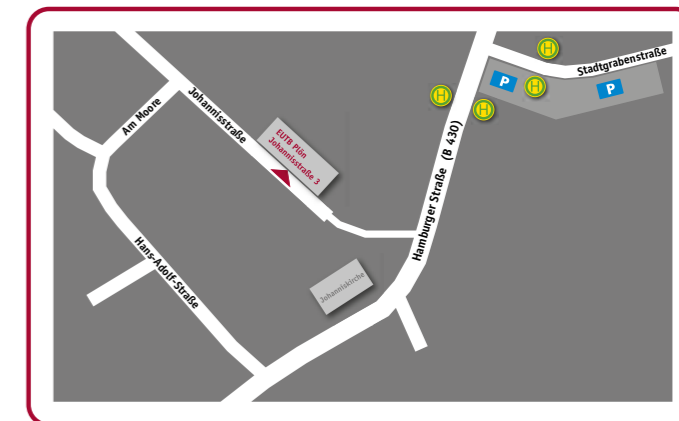


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anfahrtsskizze:



Die nächstgelegenen Bushaltestellen Stadtgraben/B430 erreichen Sie mit den Buslinien 360, 361 und 362, die Haltestelle Stadtgraben/Stadtgrabenstraße mit den Linien 230, 320 und 332.

Öffentliche Parkplätze sowie Behindertenparkplätze stehen Ihnen in unmittelbarer Nähe an der Stadtgrabenstraße zur Verfügung. Die Zufahrt zur Johannesstraße ist ausschließlich über die Hans-Adolf-Straße möglich.

Die Beratungsstelle ist ebenerdig zugänglich. Eine Klingel befindet sich an der Eingangstür.

Sollten Sie Hilfe benötigen sprechen Sie uns gerne an – wir sind für Sie da!